

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 116

für Dienstag, 20. März 2012

Ausgabezeitpunkt 19.3.2012, 17:00 Uhr

## *Vorsicht am ersten sonnigen Tag nach dem Schneefall*

### Allgemeines

Am Montag war es bedeckt und oberhalb von etwa 1000 m fiel Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 4 Grad. Der Wind wehte schwach bis mässig aus Nord bis Ost.

Seit Samstag fielen folgende Schneemengen: Alpenhauptkamm vom Gotthardgebiet bis ins Berninagebiet und südlich davon 50 bis 70 cm; obere Maggiatäler, obere Leventina und Tavetsch bis 90 cm; Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis ins Goms, nördlicher Alpenkamm vom Brienersee bis in die Glarner Alpen, Mittelbünden und Oberengadin 30 bis 50 cm; übrige Gebiete 15 bis 30 cm.

### Kurzfristige Entwicklung

In der Nacht auf Dienstag enden die Schneefälle. Tagsüber ist es ziemlich sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 1 Grad. Der Wind dreht auf Süd und weht schwach bis mässig. Lokal können frische Tribschneeansammlungen entstehen.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Alpenhauptkamm vom Grossen St. Bernhard bis ins Berninagebiet und Gebiete südlich davon; Alpennordhang von Interlaken bis Sargans ohne Voralpen; Graubünden ohne Prättigau:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Am Alpenhauptkamm vom Gotthardgebiet bis ins Berninagebiet und südlich davon sowie in den Gebieten Bivio und St. Moritz liegen sie oberhalb von rund 2000 m, in den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe oberhalb von rund 2200 m. Aufgrund von Windeinfluss und grösseren Neuschneemengen sind in den zuerst genannten Gebieten die Gefahrenstellen häufiger und potentielle Lawinen grösser.

In allen Gebieten dieser Gefahrenstufe können Einzelpersonen Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lawinen im Tagesverlauf an und es sind spontane Lawinen möglich. Die Gefahr nimmt mit der Höhe zu. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Voralpen; Alpennordhang vom Chablais bis zum Brienersee; Wallis ohne Alpenhauptkamm; Alpstein: Liechtenstein; Prättigau:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Stellenweise können Einzelpersonen Lawinen auslösen. Diese sind meist klein. Die Gefahr nimmt mit der Höhe zu. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

In allen Gebieten sind mit der Sonneneinstrahlung spontane, feuchte Rutsche und Lawinen zu erwarten. Dies an West- und Osthängen unterhalb von rund 2500 m, an Südhängen unterhalb von rund 3000 m. Weiterhin sind einzelne Gleitschneelawinen bis mittlere Grösse möglich. Vorsicht unter Gleitschneerissen.

### Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Es ist ziemlich sonnig. Der Wind weht meist schwach bis mässig und es wird wärmer. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt jeweils im Tagesverlauf an.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords  
LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz  
LAWBVS Unterwallis / VD Alpen  
LAWOVS Oberwallis  
LAWNGR Nord- und Mittelbünden  
LAWSGR Südbünden  
LAWBEO Berner Oberland  
LAWEAN Östlicher Alpennordhang

#### Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.90/Anruf und Min)

#### Rückmeldungen:

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

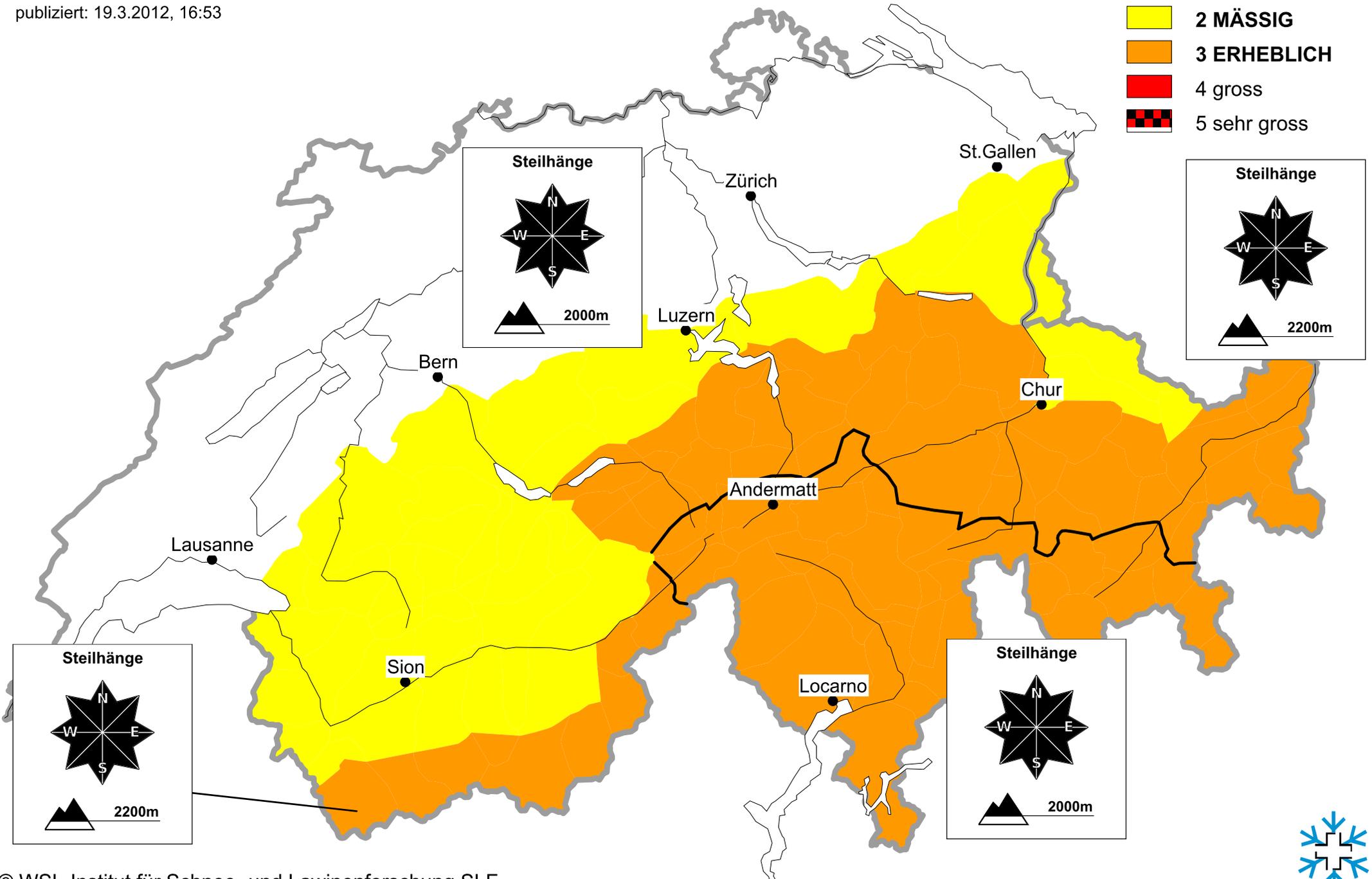
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 20. März 2012

publiziert: 19.3.2012, 16:53

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 20. März 2012

publiziert: 20.3.2012, 08:01

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

